

## **22. Internationales filmfest Braunschweig gibt Programm bekannt**

**Eröffnung mit Petzolds JERICHOW – Deutschlandpremiere von Eastwoods DER FREMDE SOHN – European Actors Award an BRUNO GANZ**

**165 Veranstaltungen – Filmvorführungen, zwei Filmkonzerte, ein Workshop, Vorträge und eine Fotoausstellung – erwarten die Besucher des 22. Internationalen filmfest Braunschweig, das vom 4.-9. November stattfindet.**

15 der insgesamt 60 Langfilme feiern in Braunschweig ihre Deutschland-Premiere, darunter Clint Eastwoods neues Meisterwerk „Der fremde Sohn“ und Baltasar Kormakurs „White Night Wedding“. Weitere Premieren werden in den Sektionen „Neues internationales Kino“ „Neue deutsche Filme“ und im Wettbewerb „Der Heinrich“ erwartet.

Zum zweiten Mal wird der von der Volkswagen Financial Services AG gestiftete Hauptpreis des Festivals, „Die Europa“, verliehen. Den mit 10.000 Euro dotierten European Actors Award für herausragende darstellerische Leistungen und Verdienste um die europäische Filmkultur erhält der Schweizer Bruno Ganz.

Ebenfalls zum zweiten Mal wird der Deutsch-französische Jugendpreis KINEMA verliehen. Aus sechs deutsch- und französischsprachigen Filmen wählt eine fünfköpfige Jugendjury unter dem Vorsitz des Vorjahrespreisträgers Felix Randau („Die Anruferin“) den Gewinner. Mit „Tausend Ozeane“ vom Schweizer Regisseur Luki Frieden, „Little Paris“ von Miriam Dehne und „The artist's life“ stehen gleich drei Deutschland-Premieren im Wettbewerb.

Mit sechs deutschen Erstaufführungen startet der Publikumspreis für europäische Debüt- und Zweitfilme „Der Heinrich“ in seine 10. Ausgabe. Im Wettbewerb stehen „Óscar – the colour of destiny“ von Lucas Fernández aus Spanien, die deutsch-slowenisch-tschechische Produktion „Rückkehr der Störche“ von Martin Repka, „Peacefire“ von Macdara Vallely aus Irland und „Concrete Romance“ von Marco Martani aus Italien. Außerdem werden die neuesten Produktionen von internationalen Weltvertrieben wie z.B. „The Artist's Life“ von Marc Fitoussi von Films Distribution und „Me, the other“ von Mohsen Melliti aus dem Hause Adriana Chiesa in Braunschweig uraufgeführt. Insgesamt sind zehn Filmen aus acht Ländern im Wettbewerb. Das Preisgeld von 10.000 Euro stiftet die Volkswagen Financial Services AG. Die deutsche Video-Untertitelung der Wettbewerbsfilme wird von Titelbild, Berlin, unterstützt.

Um den mit 2.000 Euro dotierten Kurzfilm-Musikpreis „Der Leo“ konkurrieren 21 Beiträge. Die vierköpfige Jury bilden die Regisseurin Kerstin Ahrichs, der Filmkritiker Jörg Gerle, Festivalmacher Ulrich Wegenast und der Leiter der Musikredaktion des ZDF-Fernsehspiels Hansjörg Kohli.

Stargast der Reihe „Musik & Film“ ist der britische Komponist Michael Nyman, der im Staatstheater Braunschweig seine Musik zu Dziga Vertovs Avantgarde-Klassiker „Der Mann mit der Kamera“ präsentieren und ein Solokonzert geben wird. In der ihm gewidmeten Retrospektive erlebt der neue Film der Koreanerin Gina Kim, „Never Forever“, seine deutsche Premiere. Nyman wird außerdem in der Music Master Class Rede und Antwort stehen.

In der Veranstaltungsreihe „Can a video game make you cry? Film und Games – eine Auseinandersetzung“ beschäftigen sich namhafte Experten aus der Film- und Computerspielbranche mit der Konvergenz beider Medien. Teil der Reihe ist ein „Machinima“-Workshop, bei dem die Teilnehmer Gelegenheit haben, mit Hilfe von Computerspiel-Engines eigene Kurzfilme zu erstellen, sowie eine Filmreihe.

Das Porträt für einen Absolventen der Filmklasse der Hochschule für Bildende Künste ist in diesem Jahr dem Videokünstler Volker Schreiner gewidmet.

In einer Lesung stellt Schauspieler Wilfried Glatzeder seine Autobiografie „Paul und ich“ vor. Das filmfest zeigt dazu Heiner Carows DEFA-Klassiker „Die Legende von Paul und Paula“.

Das Festival eröffnet am 4.11. mit Christian Petzolds neuem Film „Jerichow“ mit Benno Fürmann, Nina Hoss und Hilmi Sözer.

Als Festivalgäste werden neben zahlreichen Regisseuren und Darstellern unter anderem Bent Hamer, Ulrich Matthes, Anna-Maria Mühe und Inga Busch erwartet.

Eintrittspreise:  
 Einzelticket 6,50 Euro  
 5er-Ticket 27,50 Euro  
 10er-Ticket 50 Euro  
 Dauerkarte 60 Euro bzw. 54 Euro ermäßigt

Der Vorverkauf im Cinemaxx Braunschweig beginnt am 31. Oktober.  
 Der online-Vorverkauf startet am 27. Oktober.

Internationales filmfest Braunschweig

4.-9. November 2008

Frank Terhorst  
 Hochstr. 21  
 38102 Braunschweig

fon: +49-(0) -531-75597  
 fax: +49-(0) -531-75523  
 terhorst@filmfest-braunschweig.de